



Hautpflege

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Ihnen ist eine Strahlentherapie geplant, die je nach Veranlagung zu möglicher Hautreizung führen kann. Zur Vermeidung und Verminderung von Nebenwirkungen empfiehlt es sich, verschiedene Pflegehinweise zu beachten.

- Die bestrahlte Haut sollte möglichst viel Luftkontakt haben. Dies wird am besten durch lockere Kleidung erreicht, die nicht einengt. Die Kleidung im betroffenen Hautbereich sollte atmungsaktiv sein. Am besten eignet sich Baumwollkleidung.
- Enge Unterwäsche, insbesondere aus Kunstfaser, sollte vermieden werden. Gegebenenfalls können Sie Baumwollwäsche darunter anziehen (z.B. Baumwollunterhemd unter dem BH).
- Achten Sie besonders auf Druck- oder Scheuerstellen durch die Kleidung (z.B. auch Hemdkragen). Unterpolstern Sie die Bereiche, wenn Sie keine andere Kleidung wählen können (z.B. Halstuch).
- Waschen Sie die bestrahlte Haut vorsichtig mit lauwarmem Wasser. Trocknen Sie sich danach vorsichtig und gründlich ab.
- Verzichten Sie im behandelten Bereich auf Seife, Deo, Parfum, Make-Up, Cremes, Lotionen und andere Hautpflegemittel. Im Bedarfsfall schlagen wir Ihnen spezielle Pflegeprodukte vor.
- Verzichten Sie auf Vollbäder, Schwimmbadbesuche und Saunagänge sowie Massagen im Behandlungsgebiet.
- Schützen Sie die bestrahlte Haut vor anderen Strahlungsarten (Sonne, Höhensonne, Solarium).
- Vermeiden Sie Kratzen, auch bei Juckreiz. Versuchen Sie das Jucken durch sanften Druck oder Kühlung mit einem Kühlschrank-kalten Tuch zu lindern und sprechen Sie das Problem bei Ihrem nächsten Praxisbesuch bei uns an!
- Rasieren Sie sich im Bestrahlungsgebiet gar nicht oder nur trocken (elektrisch).
- Kleben Sie keinesfalls Pflaster auf die bestrahlte Haut.
- Tragen Sie keinen Schmuck im Behandlungsgebiet.

Vielen Dank und gute Besserung!